



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Freiburg 
I M B R E I S G A U



Bildungsberichterstattung im Kontext der
Bildungsregion Freiburg

Tagung Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltungen, Esslingen 7.03.09

Rolf Wiedenbauer, Dipl. Päd., Regionales Bildungsbüro Freiburg

Inhalte

- Vom Projekt Bildungsregion (2006 – 2008) zur Bildungsregion Freiburg
- Bildungsbericht „Bildung in Freiburg 2008“ im Kontext der Bildungsregion
- Kommunikationsprozess und erste Auswirkungen

Vom Projekt Bildungsregion (2006 – 2008) zur Bildungsregion Freiburg

- „Projekt Bildungsregion Freiburg“ als vertraglich vereinbartes Projekt zwischen Land Baden Württemberg, Stadt Freiburg und der Bertelsmann Stiftung
- Metaziel: Entwicklung und Erprobung neuer Steuerungsinstrumente und die Bündelung von Ressourcen auf regionaler Ebene zur Steigerung der Unterstützung von Schulen in ihrer Qualitätsentwicklung

Die Vision



- Schaffung von optimalen Lern- und Lebenschancen, um so in Freiburg einen Beitrag zu mehr Lebensqualität und Standortsicherung zu leisten
- Wertschätzung für die Arbeit der Schulen in unserer Stadt
- In Verantwortlichkeiten statt in Zuständigkeiten denken und handeln

Das Leitbild

Die Bildungsregion Freiburg leistet konkrete Beiträge zu einer Verbesserung der **Zukunftschancen** für Freiburger Kinder und Jugendliche.

Dabei richten wir unser Handeln an der Perspektive dieser **Zukunftsfähigkeit** aus.

Die Förderung der **Potenziale** von Kindern und Jugendlichen steht im Mittelpunkt.

Wir orientieren uns in unserem Handeln an **gelingenden Bildungsbiografien**.

Als Regionale Steuerungsgruppe verstehen wir uns als **Verantwortungsgemeinschaft**, die in gemeinsamen Verantwortlichkeiten denkt und handelt.

Die Zusammenarbeit aller an der Bildungsregion Beteiligten ist von **Wertschätzung** geprägt.

Die Bildungsregion Freiburg trägt zur **Wertschätzung der Arbeit der Schulen** bei.

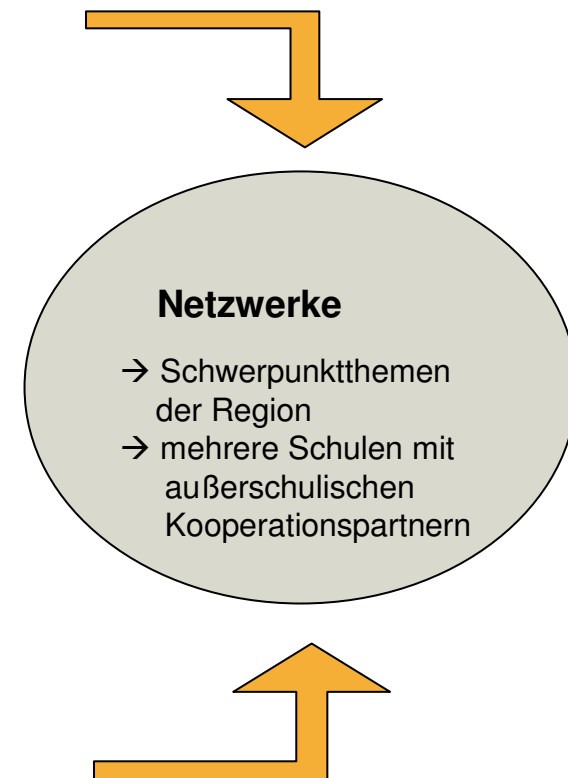
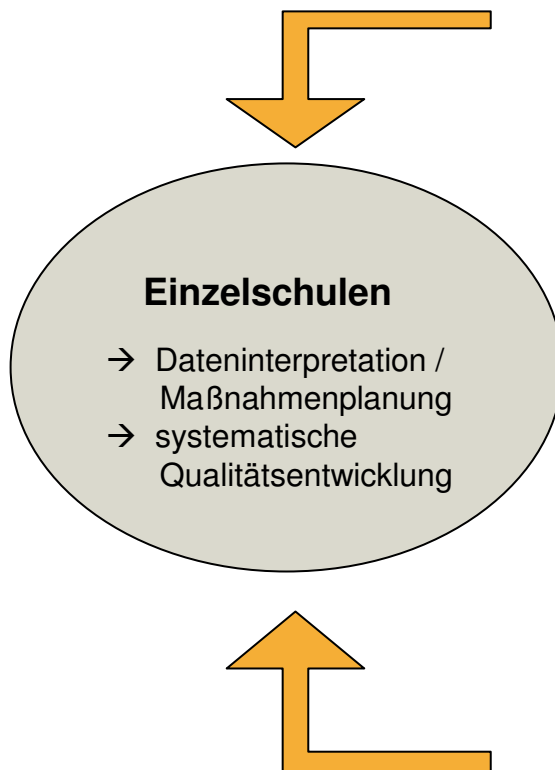
Die Leitziele

- Bestmöglicher Bildungserfolg für jedes Freiburger Kind
- Entwicklung eines regional abgestimmten Bildungssystems von früher Bildung bis Weiterbildung
- Weiterentwicklung einer Verantwortungsgemeinschaft Schulträger – Land
- Systematische Qualitätsentwicklung der Schulen
- Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Bildungsrisiken
- Erhöhung der Ausbildungsfähigkeit

Die Struktur

Projekt Bildungsregion Freiburg

- Regionale Steuerungsgruppe
- Regionales Bildungsbüro
- Regionaler Bildungsbeirat
- Praxisforen / Tagungen / Workshops
- Unterstützungs- und Beratungssystem



Regionale Bildungslandschaft Freiburg

Zentrale Aktivitäten

- SEIS Schulgruppenerhebung mit Austausch / Unterstützung der Schulen
- Qualifizierungen
(Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung)
- Regionaler Innovationsfonds
- Netzwerkarbeit
(Berufliche Orientierung, Kulturelle Bildung, Elternbildung, Migration)
- Schnittstellenmanagement
(Schulträger – Schulaufsicht – außerschulische Partner)

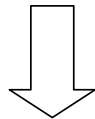
Das SEIS-Qualitätsverständnis 2008

Ergebnisse	Lernen & Lehren	Schulkultur	Führung und Schulmanagement	Professionalität der Lehrkräfte	Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung
Personale Kompetenz	Schulinternes Curriculum	Gestaltung der Schule als Lebensraum	Führungsverantwortung der Schulleitung	Zielgerichtete Personalentwicklung und Qualifizierung	Schulprogramm
Fachkompetenz	Schülerunterstützung und -förderung	Wertschätzung und soziales Klima in der Schule und in den Klassen	Schulleitung und Qualitätsmanagement	Personaleinsatz	Evaluation
Lern- und Methodenkompetenz	Fachliche und didaktische Gestaltung von Lernen im Unterricht	Schülerberatung und -betreuung	Verwaltung und Ressourcenmanagement	Kooperation	Planung, Umsetzung und Dokumentation
Praktische Handlungskompetenz	Selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen	Beteiligung von Schülern und Eltern	Unterrichtsorganisation		Eigenverantwortung und Innovation
Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg	Gestaltung von Beziehungen, Lernzeit und Lernumgebung	Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	Arbeitsbedingungen		
Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem	Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung				

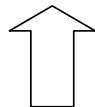
Bildungsregion auf einen Blick

Bildungsregion Freiburg – Strukturen / Ergebnisse

- Qualitätsentwicklung mit **SEIS** („Selbstevaluation in Schulen“) mit Erhebung von Stärken und Entwicklungsfeldern / Austausch In Praxisforen
- Bisher drei SEIS – Erhebungen mit Jeweils ca. 11 000 Befragten und Jeweils ca. 80% Rücklauf



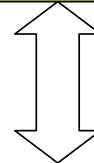
65 staatliche und private **Schulen** aller Schularten



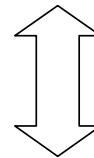
- **Qualifizierungen** für Schulleitungen Und schulische Steuerungsgruppen (50 Schulen)
- Unterrichtsentwicklung in 5 Modulen (Konzept „Neue Freiburger Lernkultur“, 34 Schulen)

Gemeinsame **Steuerungsgruppe** Stadt / Land Leitbild / Ziele

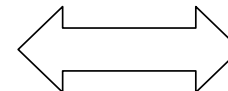
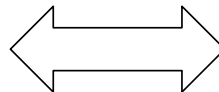
Bildungsbericht



Bildungsbüro (Stabsstelle beim ASB / 2,2 Stellen Stadt / 1 Stelle Land)



Bildungsbeirat (Vertreter/innen aller wichtigen Bildungsakteure vor Ort)



Innovationsfonds

- Schulen und außerschulische Partner in derzeit 17 Netzwerken von jeweils mindestens drei Schulen und außerschulischen Partnern zu Soziales Lernen, Kulturelle Bildung, Berufliche Orientierung, Migration, Gender

Themenorientierte Netzwerke

- Berufliche Orientierung (Projekt „Erfolgreich in Ausbildung“)
- Kulturelle Bildung (Feste Ansprechpartner / Homepage)
- Elternbildung
- Migration

Bildungsbericht „Bildung in Freiburg 2008“ im Kontext der Bildungsregion



Der Auftrag

- Erstellung eines Bildungsberichts vertraglich vereinbart im Rahmen des Vertrags zum Projekt Bildungsregion Freiburg zwischen Stadt Freiburg, Land Baden Württemberg und Bertelsmann Stiftung
- Aus dem Vertrag: „ Die Regionale Steuergruppe ist bereit, das Konzept eines Regionalen Bildungsberichtes zu erproben, den sie der Öffentlichkeit zugänglich macht“

Die Zielvorstellung

- Bildungsberichterstattung soll im Kontext der Ziele der Bildungsregion Freiburg Kommunikationsplattform sein und Steuerungswissen liefern, um diese Ziele zielführender und ressourceneffizient zu erreichen
- Herausgabe in zweijährigem Turnus durch die Steuerungsgruppe mit Weiterentwicklung der untersuchten Indikatoren

Das Konzept

- Konzeptentwicklung im Rahmen eines von der Bertelsmann Stiftung unterstützten Austauschprozesses verschiedener Kommunen / Regionen
- Orientierung am „Indikatorenkonzept für eine regionale Bildungsberichterstattung“ des DIPF (Prof. Döbert)
- Vorstellung der 16 vorgeschlagenen Indikatoren in der Regionalen Steuerungsgruppe und Auswahl von 6 Indikatoren als Anfang mit Schwerpunkt schulischer Bildung

Die Gliederung

- Vorwort Oberbürgermeister / Bürgermeisterin
- Funktion und Anlage des Freiburger Bildungsberichts
- Rahmenbedingungen für Bildung in Freiburg
- Darstellung ausgewählter Indikatoren:
 - Qualität frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung
 - Übergänge in die Schule
 - Übergänge und Wechsel an Freiburger Schulen
 - Wiederholer und Abbrecher
 - Schulabschlüsse
 - Qualität schulischer Arbeit
- Projekt Bildungsregion Freiburg
- Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse
- Tabellenanhang

Die wesentlichen Befunde

Stärken:

- Hoher Anteil der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren
- Stabile hohe Übergangsquote zu höher qualifizierenden Abschlüssen nach der Grundschule
- Überdurchschnittliche Quote beim Abschluss der allgemeinen Hochschulreife
- Hohe Schulzufriedenheit

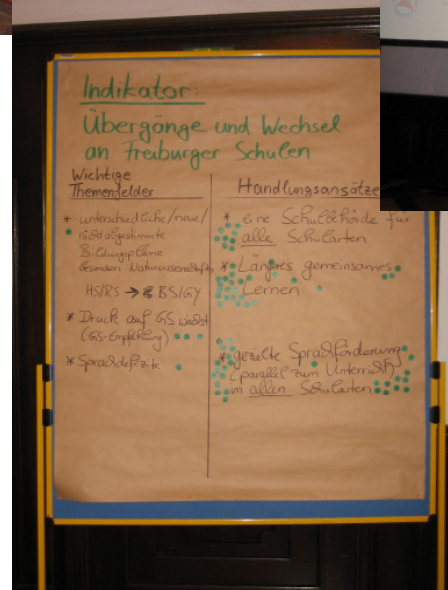
Entwicklungsfelder:

- Anteil der nicht versetzten Schülerinnen und Schüler höher als der Landesdurchschnitt
- Quote der Sonderschülerinnen und Sonderschüler höher als Landesschnitt
- Hoher Anteil an ausländischen Jungen bei den Schülerinnen und Schülern ohne Hauptschulabschluss
- Einbindung Eltern / Schülerinnen u. Schüler in Entscheidungsprozesse

Kommunikationsprozesse und erste Auswirkungen

- Pressekonferenz
- Thematisierung in der Öffentlichkeit
- Thematisierung in der Steuerungsgruppe und städtischen Gremien
- Erweiterte Sitzung des Bildungsbeirats 4.3. mit Prof. Döbert und Erarbeitung von Handlungsfeldern
- Ressourcenkonzentrierung zum Bereich Migration

Von Daten zu Taten – Impressionen vom Bildungsbeirat



Vorteile der Bildungsberichterstattung im Kontext der Strukturen einer Bildungsregion

- Herausgeber Regionale Steuerungsgruppe
- Maßnahmenplanung sowohl auf Schulträgererebene als auch auf Ebene der Schulaufsicht (kein „Schwarzer – Peter“ – Spiel!)
- Gemeinsame Abstimmung möglicher Maßnahmen
- Gemeinsame Identifikation mit der Bildungsberichterstattung und gemeinsame Entscheidung zur Weiterentwicklung

Ausblick

- Feste Verankerung der Bildungsregion in Freiburg durch Beschluss des Gemeinderats und des Landes
- Landesweiter Transfer des Regionenkonzepts durch das Land Baden Württemberg
- Herausgabe eines Bildungsberichts in zweijährigem Turnus durch die Regionale Steuerungsgruppe (Weiterentwicklung insbesondere durch den Bereich berufliche Bildung)
- Schwerpunktmaßnahmen: Integration / Migration auf der Grundlage des ersten Freiburger Bildungsberichts
- Mögliche Weiterentwicklung mit dem Projekt „Lernen vor Ort“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung insbesondere im Hinblick auf Ausbau des kommunalen Bildungsmanagements u. Bildungsmonitoring

Information

www.freiburg.de/bildungsregion

www.freiburg.de/bildungsbuero

www.freiburg.de/bildungsbericht

Stern, C. u.a. Hrsg.:
„Bildungsregionen gemeinsam gestalten“,
Gütersloh 2008

**„Sobald entschieden ist, dass etwas gemacht werden
kann und soll, werden wir auch einen Weg finden“**

Abraham Lincoln

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!